

1. VDI vor Ort: ADAC e.V. Testzentrum Mobilität in Penzing am 07.04.2025

Premiere der Veranstaltungsreihe des Augsburgers BV auf dem ehemaligen Fliegerhorst



Penzing/Augsburg – Technikbegeisterung, fachlicher Austausch und spannende Einblicke: Der Augsburgers Bezirksverein e.V. im Verein Deutscher Ingenieure (VDI) feierte die Premiere seiner neuen Veranstaltungsreihe „VDI vor Ort“ mit einem Besuch des ADAC-Testgeländes. Mehr als 25 Teilnehmende folgten der Einladung von Organisator Dr. Michael Krannich und tauchten in die Welt der Mobilitäts- und Sicherheitstechnik im Sinne des Verbraucherschutzes ein.

Die Koordinatorin vom ADAC, Karin Leisner, nahm die Teilnehmer am Einlass zum ehemaligen Kasernengelände in Empfang, bevor es im Fahrzeugkorso auf das Gelände ging – ein passender Auftakt für ein Event, das ganz im Zeichen von Fahrzeugtechnik und Sicherheit stand. Seit 2018 ist der ADAC in Penzing angesiedelt, mit Sitz in einem ehemaligen denkmalgeschützten Flugzeughangar neben den Penzing Filmstudios – auch ein Ort, der einen weiteren Besuch wert ist.

Der Betriebsleiter, Sebastian Lindh, begrüßte die Gäste, gab Informationen und Ausblicke zu den Planungen des ADAC auf dem Gelände sowie Einblicke in Crashversuche, die im benachbarten Testzentrum in Landsberg durchgeführt werden. Weitere Details zur Arbeit des ADAC vor Ort vermittelte Andreas Rigling, Leiter des Testzentrums für aktive Sicherheit.



Im Dialog mit den ADAC-Experten wurden auch kritische Fragen nicht ausgespart: Die Teilnehmenden diskutierten unter anderem die Rolle der Industrie bei der Umsetzung von Sicherheitsvorgaben, den aktuellen Stand und die Einflüsse von Fahrzeugdesign auf NCAP-Tests, die Entwicklung der Verkehrssicherheit in den letzten Jahrzehnten sowie die Zukunft aktiver Sicherheitssysteme. Weitere Themen waren Assistenzsysteme, der Einfluss von Software-Updates und das autonome Fahren. Dabei wurde deutlich, wie Regulierungen von der Industrie ausgelegt werden und welche Bedeutung unabhängige Überprüfungen und Tests durch Vereinigungen im Sinne des Verbraucherschutzes haben.

Das Gelände bietet vielfältige Möglichkeiten zur Erprobung neuer Technologien: von Verschleiß- und Ecotests über automatisierte Fahrfunktionen bis hin zu Radar-Erkennungen durch realitätsnahe Dummy-Silhouetten. In Kooperation mit dem ADAC nutzen auch studentische Teams die Strecken für Tests an Formula-Fahrzeugen.

Die Teilnehmenden zeigten sich beeindruckt von der „Familie Dummy“ und ihrem Fuhrpark. Deren Fahrzeuge werden in der ADAC-eigenen Werkstatt für harte Praxissimulationen vorbereitet – ausgestattet mit automatisierten Lenk- und Steuersystemen, Sensorik und Kameras für die Tests auf dem Parcours.



Ein weiteres Highlight bildete die Rundfahrt über das ehemalige Flugplatzgelände, bei der die Gäste verschiedene Eindrücke von dem Runway und von den Gebäuden in Penzing erhielten. Auch einige autonome Testfahrzeuge konnten aus sicherer Distanz beobachtet werden.

Michael Kranich überreichte im Auftrag des VDI kleine Präsente an die Gastgeber des ADAC als Dankeschön für die Einladung. Herr Lindh vom ADAC bedankte sich bei den Teilnehmenden und wies auf eine weitere Besuchsmöglichkeit am Tag der offenen Tür am 12. Juli 2025 in Penzing hin – ein Termin, den sich technikbegeisterte Verbraucher vormerken sollten.

Die erste Ausgabe von „VDI vor Ort“ des Augsburgsberger Bezirksvereins war ein voller Erfolg. Fachlich fundiert, praxisnah präsentiert und inspirierend – so soll es weitergehen. Erste Planungen für weitere Veranstaltungen laufen bereits, und aktive Beiträge zur Organisation zukünftiger Termine sind willkommen. Der VDI setzt damit ein zusätzliches Zeichen für direkten Austausch und Vernetzung unter Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie mit Unternehmen der Region.